

PRESSEAUSSSENDUNG:
Schülerunion Tirol spricht sich gegen das Verbot von
Kruzifixen in Klassenzimmern aus

Stichworte: Schülerunion, Jugend, TiSu, Kreuze, Kruzifixe, religiöse Symbole in Klassenzimmern, Einstimmigkeit, Schülerparlament
Resorts: Schulpolitik, Jugend, Schülervertretung, Bildung

Innsbruck, 06.03.2023

Die Debatte, ob Kreuze und generell religiöse Symbole in Klassenzimmern hängen sollen oder nicht, hat, nach einem positiv abgestimmten Antrag im Tiroler Schüler:innenparlament, einige Aufmerksamkeit erfahren. Die Schülerunion Tirol ist jedoch ganz klar gegen ein Verbot religiöser Symbole in Schulen.

Der ursprüngliche Antrag, der an das Tiroler Schüler:innenparlament gelangte, forderte ein komplettes Verbot von Kreuzen in Klassenzimmern. In seiner endgültigen Form wurde der Antrag so abgeändert, dass beim Aufhängen religiöser Symbole Einstimmigkeit innerhalb der Klasse herrschen soll. Der Antrag wird von der Schülerunion Tirol sowohl in seiner Ursprungsform als auch jener Form, in der er schlussendlich abgestimmt wurde, nicht unterstützt.

„Die Schülerunion Tirol unterstützt die Idee, dass jede Klasse selbst entscheiden kann ob, und wenn ja, welche religiösen Zeichen in der Klasse Platz finden soll. Diese Entscheidungen sollen allerdings durch einen einfachen Mehrheitsbeschluss stattfinden, da wir in einer Demokratie leben, und in einer Demokratie durch Mehrheit Entscheidungen getroffen werden. Zudem bekennen wir uns ganz klar gegen das Verbot von Kreuzen in Klassen.“, so Bastian Fettingner, der Landesobmann der Schülerunion Tirol ist.

Gleichfalls sollte aber das bestehende System des Religions- und Ethikunterrichtes unverändert bleiben. Ein flächendeckender, vom religiösen Bekenntnis

unabhängiger, Ethikunterricht, für alle Schüler, sieht die Schülerunion Tirol kritisch, da so ein wichtiger Faktor des individuellen Bildungsweges für jeden Schüler eingeschränkt wird.

Für Rückfragen und Kontakt:

Bastian Fettinger, Landesobmann 2022/23:

bastian.fettinger@schuelerunion.at

+43 660 5702097

Paula Lechner, Pressereferentin 2022/23:

paula.lechner@schuelerunion.at

+43 664 4255906